

Degen gegen Nagelfeile

KULTUR Satire-Krimi „Das Rokokokomplott“ mit König Friedrich und seinem Müller im Kulturquartier

JÜTERBOG | Wenn der Müller von Sanssouci von Ex-Stasi-Agenten ausspioniert wird, sich König Friedrich II. ein Stück Berliner Mauer zur Deko ins Schloss holt und beide ein dunkles, staatstragendes Geheimnis haben, dann ist klar: Es ist preußische Kabarettzeit.

Mit der Kriminalkomödie „Das Rokokokomplott“ trat das Trio Andreas Flügge (Müller), André Nicke (Friedrich) und Andreas Schulte (Kammerherr Fredersdorff) am Samstagabend im Kulturquartier Mönchenkloster auf. Dafür, dass das Haus hätte doppelt ausverkauft sein können, sorgte der Bekanntheitsgrad der Radio-Parodisten, die sich auf den legendenhaften Zwist zwischen Preußenkönig und Müller verschrieben



Wenn der König (André Nicke) energisch wird, haut's den Müller (Andreas Flügge) um. FOTO: MAZ/ENGELS

haben. In ihrem Bühnenstück nehmen sie sowohl preußisches Gehabe und müllerhafte Tugenden als auch Politik und das Thriller-Genre

aufs Korn. Es beginnt mit der Vergiftung der königlichen Gouvernante, die kurz vor ihrem Tod ein Geheimnis verrät: Müller und König sollen

als Säuglinge vertauscht worden sein. Das wirft nicht nur das Leben der beiden Protagonisten durcheinander. Auch beim Geheimdienst klingeln

die Alarmglocken. Für die Agenten Maus und Ratte – wunderbar satirisch als schräge Tier-Marionetten dargestellt – bedeutet das einen hochbrisanten „operativen Vorgang“. Denn das Geheimnis muss unbedingt gewahrt bleiben. Es kommt gar zum Duell zwischen König und Müller – Degen gegen Nagelfeile – und zum Gentest. Die Überraschung: Keiner ist der wahre preußische König. In Wahrheit sind sie die Söhne von – „Madame Merkel“!

Wer chronistische Korrektheit fordert, satirische Politverzerrung ablehnt oder einfache Quatsch-Comedy bevorzugt, ist in diesem Stück am falschen Ort. Für alle anderen wird es wiederholt: am 24. September im Jüterboger Kulturquartier. *axe*